



## für wissenschaftliche Arbeiten aus dem Bereich der medizinischen Rehabilitation

---

Durch die sich verändernde Altersstruktur und die damit verbundene Zunahme chronischer Erkrankungen kommt der medizinischen Rehabilitation innerhalb des Gesundheitsversorgungssystems eine wachsende Bedeutung zu. Die steigenden Kosten der Behandlung chronisch Kranker erfordert auch im Bereich der medizinischen Rehabilitation einen ressourcenorientierten, evidenzbasierten Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel. Die Bereitstellung wissenschaftlich fundierter Grundlagen und daraus abgeleiteter praxisorientierter Anwendungen ist für die Sicherstellung der Qualität der medizinischen Rehabilitation eine wesentliche Voraussetzung.

Die Karlsruher-Sanatorium-AG betreibt Rehabilitationskliniken in mehreren Bundesländern. Rehabilitationswissenschaftliche Forschung hat in diesen Kliniken eine langjährige Tradition. Mit dem Förderpreis der Karlsruher-Sanatorium-AG, der 2008 zum vierzehnten Mal ausgeschrieben wird, soll die erfreuliche Entwicklung der Rehabilitationswissenschaften der letzten Jahre weiter gefördert werden.

Die *Inhalte* von eingereichten Arbeiten können sich auf *sämtliche Bereiche der medizinischen Rehabilitation* beziehen, von denen stichwortartig einige benannt seien:

- stationäre/ambulante Rehabilitation
- vorbereitende Maßnahmen, Nachsorge, Schnittstellen zu anderen Versorgungsbereichen
- medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation (MBO)
- Reha-Diagnostik, Reha-Bedürftigkeit, Reha-Motivation, Einstellungen zur Rehabilitation
- Implementierung der ICF
- Differentielle Indikationsstellung vor und während der Rehabilitation, Therapieplanung, Behandlungskonzepte
- Reha-Team, interdisziplinäre Zusammenarbeit, Kommunikationsstrukturen
- Qualitätssicherung/Qualitätsmanagement, insbesondere konkrete klinikinterne Umsetzungen, Evaluation von QS/QM
- Effektivität und Effizienz von Rehabilitationsmaßnahmen

Eingereicht werden können *2005 und später abgeschlossene Arbeiten*, z.B. Habilitationsschriften, Dissertationen, Diplomarbeiten, veröffentlichte Projektberichte (eine Arbeit pro Bewerbung). Die Arbeiten dürfen *nicht an anderer Stelle zur Preisbewerbung eingereicht* sein oder *bereits einen Preis erlangt* haben. Es können sich sowohl Einzelpersonen als auch Forschungsgruppen bewerben.

*Abgabetermin* für die Einreichung ist der *15.Dezember 2008*. Der Preis ist mit €7.500.-- dotiert und wird auf dem nächsten Rehabilitationswissenschaftlichen Kolloquium im Frühjahr 2009 öffentlich verliehen. Interessenten reichen Ihre Arbeit in *fünffacher* Ausfertigung, eine *Kurzvita* und - falls vorhanden - eine *Liste der Veröffentlichungen* an folgende Adresse ein:

Wissenschaftlicher Beirat  
Stichwort "Reha-Förderpreis"  
c/o **eqs**-Institut, z. Hd. Dr. Christoph Löschmann, Heselstücken 7, 22453 Hamburg  
☎ 040/51459-830, Fax: 040/51459-779, e-mail: loeschmann@eqs-institut.de